

Ausführende: ELUS-Quartett

Johannes Neuner	Sopran-, Altsaxophon	E hemalige
Stefan Frank	Altsaxophon	L ehrer
Johannes Raum	Tenorsaxophon	U nd
Elke Beer	Baritonsaxophon	S chüler
Jan Burdinski	Sprecher	

Johannes Neuner studierte nachdem Abitur am Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg Saxophon an der Musikhochschule Würzburg und Klarinette an der Fachakademie für Musik Nürnberg. Er unterrichtet seit 1989 an der Berufsfachschule für Musik Sulzbach-Rosenberg und seit 2006 an der Gesamtschule Hollfeld. Im akademischen Bereich übte er Dozententätigkeiten an der Fachhochschule Kassel, der Universität Bayreuth und der Hochschule für Musik Würzburg aus.

Seine künstlerische Tätigkeit führte ihn an das Staatstheater am Gärtnerplatz München und zu den Bamberger Symphonikern – Bayerische Staatsphilharmonie. Er war Solist bei den Hofer Symphonikern, und arbeitet bei Musicalproduktionen mit verschiedenen bayerischen Orchestern zusammen.

Unter dem Titel „Cantilène“, französische Musik für Saxophon und Klavier, veröffentlichte er eine Konzert- und Playback-CD. Aktuell ist er beim Ensemble „Die 12 Saxophonisten“ www.die12saxophonisten.com zu hören, er konzertiert regelmäßig mit Orgel zusammen und spielt im Bayreuther Tanzorchester „PIK 10“. Mit ehemaligen Schülern der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg gründete er im Herbst 2013 das ELUS Saxophonquartett, das seine Premiere beim Silvesterkonzert in der Basilika Vierzehnheiligen feiern durfte.

Mit dem Nordbayerischen Musikbund verbindet ihn eine intensive Zusammenarbeit. Ausbildertätigkeiten im D1, D2 und D3 Bereich stehen neben methodischen Kursen für Saxophon und Klarinette. Atmung, Instrumenten- und Blattkunde sowie Intonation und Ensemblespiel gehören hier ebenso dazu wie Einführung in die Improvisation und Bigbandstilistik.

Elke Beer begann ihre Ausbildung an der BFSM Sulzbach-Rosenberg bei Johannes Neuner. Ihr Studium absolvierte sie an die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Johannes Ernst mit dem Abschluss als Diplominstrumentalpädagogin im Fach Saxophon.

Es folgte noch ein Auslandsstudium in Den Haag am Königlichen Konservatorium bei Leo van Oostrom und etliche Meisterkurse bei Jean Marie Londeix, Christa Johnsson, Norbert Nagel und Arno Bornkamp.

Weiterhin wirkt Elke Beer in kammermusikalischen Projekten wie dem Saxophonorchester „Die 12 Saxophonisten“, im Saxophonquartett „Saxsession“ und auch in der Kombination „Marimba & Saxophon“ mit Florian Beer.

Elke Beer lehrt am Max-Reger-Gymnasium Amberg und am Gymnasium in Neustadt a. d. Waldnaab im Fach Saxophon und Klarinette.

Stefan Frank absolvierte nach seiner zweijährigen Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach – Rosenberg ein Studium an der Hochschule für Musik Nürnberg - Augsburg mit den Hauptfächern elementare Musikpädagogik und Saxophon. 1999 Abschluss als Diplom Musikpädagoge. Im Jahr 2000 folgte eine Ausbildung zum Theaterpädagogen (BuT) am Off-Theater Wuppertal.

Seit 1995 arbeitet er als Lehrer für Saxophon und Klarinette u. a. an der Sing- und Musikschule Sulzbach - Rosenberg <http://sms.sulzbach-rosenberg.de> , als Pädagogischer Leiter des Musik- und Theatervereins Hersbruck e. V. <http://www.mtv-hersbruck.de>, als Dirigent, und Theaterpädagoge, sowie als freier Musiker (u.a. Staatstheater Nürnberg, Stadttheater Fürth, Markgrafentheater Erlangen, Pocket Opera Company Fürth <http://www.pocket-opera.com>, www.die12saxofonisten.de). An der Montessorischule Lauf a.d. Peg. <http://www.montessori-lauf.de>, entdeckt er mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die vielfältige Welt der Musik mit immer wieder neuen Aspekten.

Johannes Raum widmete sich im Alter von sechs Jahren der Musik und begann mit dem klassischen Anfängerinstrument, der Blockflöte, welches nach und nach durch das Keyboard eingetauscht wurde. Nach kurzer Überzeugungsarbeit gegenüber den Eltern erlernte er dann Saxophon und Klarinette.

Nach dem Schulabschluss 2005 machte er zuerst eine Ausbildung zum Bäcker. Während dieser Zeit wurde er auf die „Berufsfachschule für Musik“ in Sulzbach-Rosenberg aufmerksam. Nach bestandener Aufnahmeprüfung im Jahr 2008 lernte er dort in den darauffolgenden zwei Jahren den Alltag eines professionellen Musikers kennen und lieben. Nach dem Abschluss zum „Staatlich geprüften Ensembleleiter im klassischen Bereich“ 2010, folgte die Aufnahmeprüfung an der „Hochschule für Musik“ in Nürnberg. Dort begann er 2010 die Ausbildung im „Künstlerisch-Pädagogischen“ Bachelorstudiengang mit Hauptfach Saxophon. Hinzu kamen Workshops und Meisterklassen bei Jean-Marie Londeix und dem Rascher-Saxophon-Quartett.

Seit dem Jahr 2008 ist er als Saxophonlehrer an der „Städtischen Musikschule Ebermannstadt“ sowie in Bläserklassen- und JEKI-Projekten rund um Ebermannstadt aktiv. Seit dem Jahr 2012 dirigiert Johannes Raum die „Jugendblaskapelle St. Laurentius Obertrubach“.

Jan Burdinski Intendant der Landesbühne Oberfranken, Regisseur, Schauspieler und Theaterpädagoge. Nach langjährigen Schauspiel-Engagements (E.T.A.-Hoffmann Theater in Bamberg, Kreuzgangspiele Feuchtwangen, Marburger Stadttheater, Erlanger Markgrafentheater u.a.) übernahm er neben Tätigkeiten bei Rundfunk, Film und Fernsehen auch Dozentenaufgaben auf dem Gebiet der Theaterwissenschaften und der Theaterpädagogik (Uni Bamberg, Uni Bayreuth, Sommerakademie Neuburg a.d. Donau) und gründete 1994 den „Theatersommer Fränkische Schweiz“, die spätere Landesbühne Oberfranken. Diese veranstaltet alljährlich an zahlreichen Spielorten der Region den „Fränkischen Theatersommer“ mit über 200 Theateraufführungen.

Auszeichnungen: Förderpreis der Fränkischen Landeszeitung, Stipendium der Richard-Wagner-Stiftung, Berganza-Preis Bamberg, Kunstpreis des Landkreises Bayreuth. Für besondere Verdienste um die Kultur erhielt er die Ehrenmedaille des Bezirks Oberfranken und wurde 2011 mit dem „Frankenwürfel“ ausgezeichnet.